

# SEEBLICK

*Romanshorn*  
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### FAST AUSGEGLICHENES BUDGET 2002

Gemeindekanzlei

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 27'321'690.– und einem Gesamtertrag von Fr. 27'252'650.– weist der Voranschlag 2002 der Politischen Gemeinde Romanshorn ein Defizit von Fr. 69'040.– aus. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss unverändert auf 85 % zu belassen.



Der Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag 2001 um 3,3 % oder Fr. 877'330.– höher budgetiert. Dies ist im Wesentlichen auf den höheren Sachaufwand (Entlastung der Investitionsrechnung von Kleininvestitionen und Beiträgen ohne Aktivierung) und auf die Vorfinanzierung der ARA-Erneuerung zurückzuführen. Beim Ertrag wird dank höheren Steuereinnahmen mit

einem Mehrertrag von 1,7 % oder Fr. 446'222.– gegenüber dem Voranschlag 2001 gerechnet.

#### Finanzpolitische Ziele 2002 bis 2006

Der Gemeinderat hat an einem Seminar die finanzpolitischen Ziele für die Jahre 2002 bis 2006 diskutiert und fünf Leitsätze erarbeitet:

## DANKE

Regula Fischer

für die vielen anregenden Gespräche, die wir mit Ihnen an der Romanshorer Ausstellung führen durften und die Komplimente, die Sie uns gegeben haben. Daneben hat sich unsere Wand mit wertvollen Ideen und Wünschen gefüllt. Wir werden mit Ihrer Mithilfe versuchen, einige davon umzusetzen.

Die erste Ausgabe hat gezeigt, wie Fotos eine Seite auflockern. So stand auf einem Zettel Fotos – Fotos – Fotos, ein Wunsch, dem wir uns anschliessen. Gerne nehmen wir auch gute Fotos ohne speziellen Text entgegen, die wir dann frei streuen können.

Wie bei jedem neuen Produkt gab auch der Name «Seeblick» zu reden. Die Gespräche zeigten mir wieder einmal, wie dasselbe Wort ganz andere Gedankengänge erzeugt. Während bei mir «Seeblick» für Weit- und Fernsicht steht, für verschiedene Wetterstimmungen über dem Wasser mit den entsprechenden Farbnuancen, weckt das Wort bei anderen Erinnerungen an eine bekannte Tageszeitung, verbinden sie es mit dem Pflegeheim oder mit einem Strassennamen. Dass viele Gemeinden eine ihrer Strasse «Seeblick» genannt haben, bestärkt mich in

## Behörden & Parteien

Fast ausgeglichenes Budget	S. 1
Danke	S. 1
Zweite Jungseniorenfeier	S. 3
Attraktiver Bildungsstandort	S. 3

## Gemeinden & Behörden

Familie und Alkohol	S. 5
---------------------	------

## Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Romanshorer Agenda	S. 8

## Wirtschaft

Hauser-Sicherheitswoche	S. 2
-------------------------	------

## Kultur & Freizeit

Die Enkelkinder Gandhis	S. 5
Ferienpass mit Kunstradfahrern	S. 5
Musik und Dichtung	S. 5
Auftakt zur Unihockeysaison	S. 6
«Hängende Gärten» Israels	S. 7
Hauptversammlung des MC R'horn	S. 7
Zollschachtturnier	S. 7
Saujassen 2001	S. 8
Sportartikelbörse	S. 8

Wirtschaft

HAUSER-SICHERHEITS-  
WOCHE

Hauser AG

Unter dem Motto «Wir geben Einbrechern keine Chance» fand vom 30. 10. bis 3. 11. die Hauser-Sicherheitswoche statt.

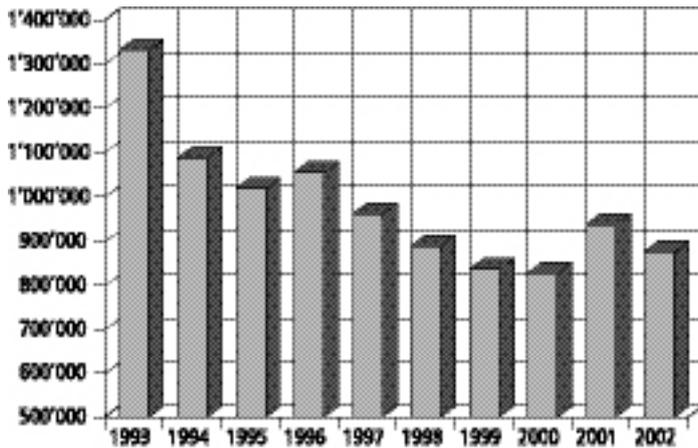
Mit Beginn der Dämmerung ist das Einbruchrisiko am grössten. Deshalb hat sich die Firma Hauser bemüht seine Kunden umfassend zum Thema Sicherheit und Einbruchschutz zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Firma Rieffel AG, zeigt Ihnen Hauser das gesamte Sicherheitsprogramm: mechanische Tür- und Fenstersicherheitsysteme, Schlüsselkästen, Möbeltresore, Volltresore (Einbruch- und Feuerschutz) und Waffenschränke.

Am Freitag, 2. 11. war die Kriminalpolizei Thurgau mit ihrem Demo-Wagen zu Gast. Sicherheitsberater Martin Koller zeigte den interessierten Besuchern mit dem Videogerät wo die Schwachstellen bei einem Haus sind und demonstrierte anhand von Modellen wie Sie Abhilfe schaffen können.



Auch nach der Ausstellung lässt Sie die Firma Hauser nicht allein. Der Sicherheitsberater, Hanspeter Link, berät Sie gerne bei Ihrer Sicherheitsplanung und beim Einbau von mechanischen oder elektronischen Schliessanlagen. Gemeinsam mit dem Kunden erstellt er eine Rundumlösung vom Kellerfenster bis zur Dachluke. Dabei übernimmt für Sie die Firma Hauser auch den Einbau der Sicherheitsanlage. Der Vorteil für Sie als Kunde: Sie haben einen Partner für Planung, Einbau und Wartung der Sicherheits-

Schuldzinsen netto 1993 bis 2002



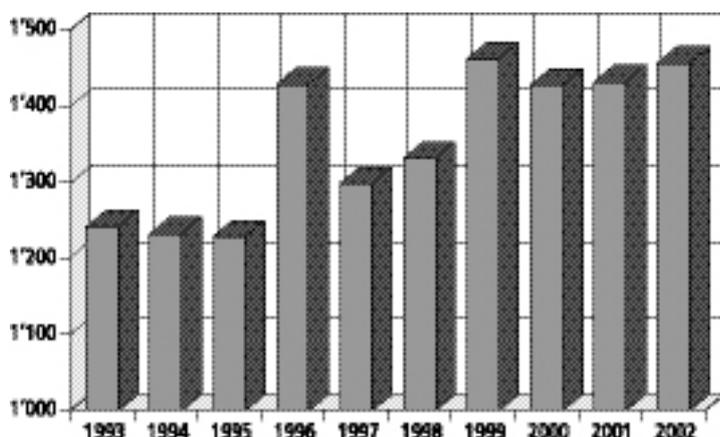
1. Die Verschuldung darf nicht weiter ansteigen.
2. Alle zur Verfügung stehenden Mittel aus dem jährlichen Cashflow (Gewinn minus Abschreibungen) sollen für Investitionen verwendet werden. Der Erlös weiterer gezielter Desinvestitionen fließt ebenfalls dem Investitionsbudget zu.
3. Die Investitionen der Jahre 2002 bis 2006 verfolgen das Ziel 1 «Steuerkraft erhöhen» und das Ziel 2 «Neubau Werkhof, Baulanderschliessung und die Sanierung von Strassen und Kanälen».
4. Der Steuerfuss bleibt in dieser Periode bei 85 %.
5. Das Eigenkapital (Steuerausgleichsreserve) soll nicht unter zwei Millionen Franken sinken.

Diese Zielsetzungen haben sich auf das Budget 2002 spürbar ausgewirkt.

Geplante Investitionen

Gemäss den Grundsätzen zur Finanzpolitik können Nettoinvestitionen von 4,5 Millionen Franken budgetiert werden. Bei einem voraussichtlichen Realisierungsgrad von 80 % ergibt dies Investitionen von 3,6 Millionen Franken und somit einen Selbstfinanzierungsgrad von 90 %. Folgende wesentlichen Bauvorhaben sind in der Investitionsrechnung 2002 berücksichtigt: Neuer Werkhof (Abbruchkosten GMB-Liegenschaft), Spielwiese Parzelle 828 inkl. Beleuchtung, Gestaltung Bahnhofplatz, Personenunterführung, Barrierenanlagen Bank- und Hafenstrasse, Veloparkplätze Neustrasse und Bankstrasse, Erschliessung und Kanalisation Wiesental, Generelle Entwässerungsplanung GEP sowie einzelne Beiträge für den Unterhalt von verschiedenen Strassen und Kanälen. Es konnten nur die absolut notwendigen Investitionen ins Budget 2002 aufgenommen werden.

Ertrag sämtlicher Steuern pro Einwohner 1993 bis 2002



**ZWEITE JUNGSENIORENFEIER**

Nicole Wydler  
Präsidentin Kommission für Altersfragen



Angeregte Gespräche anlässlich der ersten Jungseniorenfeier vom 13. Oktober 2000.

Musik – Infos – Gemütlichkeit: So lautet das Motto der zweiten Romanshorer Jungseniorenfeier. Die Feier beginnt am Freitag, 16. November 2001, um 19.00 Uhr im Café Passage, Konsumhof. Eröffnet wird sie mit einem musikalischen Auftakt, den die Romisörgeler gestalten. Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Max Brunner, informiert Herr Richard Bilgeri, Pro Senectute Romanshorn, über die «10 Gebote zur

Pensionierungsplanung». Gemeinderätin Nicole Wydler stellt das Projekt «Know-how Romanshorn» vor. Danach wird ein Imbiss serviert und die Romisörgeler bieten dazu musikalische Unterhaltung.

Alle Jungseniorinnen und Jungsenioren sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen, mit Partnern!

Anmeldungen nimmt die Ratskanzlei gerne entgegen: Tel. 071 466 83 83

**ATTRAKTIVER BILDUNGSSTANDORT**

OSG

Die Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach hat, wie bereits vor einem Jahr angekündigt, für die nächsten Schuljahre mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen.

Für das kommende Schuljahr sind mindestens zwei neue Klassen zu eröffnen. Das Besetzen von Lehrstellen wird auch für das kommende Schuljahr äusserst schwierig werden. Lohn und Lehrplan sind als kantonale Rahmenbedingungen gegeben. Die Schulbehörde ihrerseits hat ihre Möglichkeiten im Bereitstellen zeitgemässer Infrastrukturen und im Angebot von verständnisvoller Unterstützung. Für die zukünftigen Oberstufenlehrkräfte wird dies eine zentrale Bedeutung in der Wahl des Arbeitsortes einnehmen. Damit auch in Zukunft der Schulort Romanshorn ein attraktiver Bildungsstandort bleibt, sind Investitionen in die Infrastruktur unumgänglich.

**Gesellschaft und Schule**

Veränderungen in der Familie, Arbeitswelt und Gesellschaft, ein enormer Drang nach mehr Individualität und das grosse Freizeitangebot wirken sich vermehrt auf die Schule aus. Die psychische Belastung der Lehrkräfte ist in den letzten Jahren enorm gewachsen. Der Beruf der Lehrerin, des Lehrers wird nebst der sinkenden Anerkennung in der Gesellschaft als anspruchsvoller, konfliktreicher und belastender empfunden. Klare Normen, Abmachungen und Regeln sind für das Zusammenleben in der Schule notwendig. Diese Ziele müssen von den Eltern verstanden und mitgetragen werden, ansonsten gerät die Schule in Gefahr, dass sie ihren Primärauftrag nicht mehr erfüllen

**Wellenbrecher** Marktplatz**VON DER DREAM  
FACTORY ZUR  
HARBOUR VISION**

Martina Hälgi

Die hausgemachte Traumfabrik-Pleite hat auch eine erfreuliche Seite: Das Romanshorer Publikum ist offensichtlich nicht so dumm, wie die Bauchredner und ihre Gönner dachten, als sie aus dem Bodan eine Traumfabrik machten.

Der Gemeinderat gab Geld und Segen, nun steht er kommentarlos im Regnen.

Der Traum von Las Vegas ist ausgeträumt, Retonios Scheinwelt wird abgeräumt.

Die Bauchredner haben aufgegeben, ihre «Diner Spectacles» lagen daneben.

Der «Dream Factory» fehlten die Kunden.

Die Sponsoren lecken ihre Wunden.

Doch das ist jetzt alles gestriger Schnee, verdrängt durch die «Harbour Vision AG».

Mög's diesen Investoren gelingen, der Stadt am Wasser Erfolg zu bringen.

**IMPRESSUM***Herausgeber*

Politische Gemeinde Romanshorn

*Amtliches Publikationsorgan:*

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

*Erscheinen*

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

*Entgegennahme von Textbeiträgen*

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

*Koordinationsstelle der Texte*

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

*Inserate*

Ströbele Text Bild Druck  
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

## Winterpneu Tiefstpreis-Garantie

zum Beispiel **Continental 71.-**  
145QR13: **Good Year 77.-**

**meler** GARAGE EGNACH  
Tel. 071 474 79 80  
www.gme.ch  
**Immer ein Drehmoment voraus!**

## «Ströbele»

Text Bild Druck

### Persönliche Weihnachtsgrüsse selbst gestalten

Weihnachts- oder Neujahrsmotive für Briefbogen, Karten und passende Couverts, mit dezenter Folienprägung und in ausgesuchtem Design.

Ströbele Text Bild Druck Telefon 071 466 70 50  
Alleestr. 35 Telefax 071 466 70 51  
8590 Romanshorn E-Mail info@stroebele.ch

# Performance

durch

# Team

Ihr Partner für:

architektur  
wirtschaftsprüfung  
immobilien  
treuhand

**awit**

www.awit.ch

Landquartstrasse 3, 9320 Arbon phone 447 88 88

Vadianstrasse 37, 9000 St.Gallen phone 222 76 76

# SEEBLICK

Amföcher Publikationsorgan der Gem. des Romanshorn

**Nur mit dem Seeblick  
erreicht Ihr Inserat  
alle 5'000  
Haushaltungen von  
Romanshorn und  
Salmsach**

Weitere Infos:  
Ströbele Text Bild Druck  
Alleestr. 35  
8590 Romanshorn 1  
Telefon 071-466 70 50  
Telefax 071-466 70 51  
E-Mail: info@stroebele.ch

# Asia Woche

Bei Hauser AG Romanshorn

Am Freitag, 9. und  
Samstag, 10. November  
mit Koch-Demo.



**Hauser AG**  
Hafenstrasse 14  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 47 50  
Telefax 071 466 47 51

Ideen für Tisch und Küche  
**Hauser**  
Vielseitiger Handwerksbedarf

**Kultur & Freizeit****DIE ENKELKINDER  
GANDHIS**

Mark Kilchmann-Kok

Die «Peace Brigades International (PBI)» traf sich zur Jubiläumskonferenz an der Romanshorer Kantonsschule und im Konzil.

**Internationale Präsenz**

Mit Bewunderung in der Stimme zeigt Claudia Marti auf Alirio Uribe Muñoz, einen Gastredner. Der Menschenrechtsanwalt habe bereits Dutzende von Morddrohungen erhalten und engagiere sich trotzdem weiter für Verfolgte. «Menschen wie er werden auf ihrem Arbeitsweg von unsern Teams begleitet», beschreibt Marti die wirksamste Methode von PBI: «Damit markieren wir internationale Präsenz. PBI arbeitet nur auf Anfrage lokaler Organisationen und Gruppen, die bereits ein starkes Bewusstsein haben, dass Veränderungen ohne Gewalt erzielt werden sollen», berichtet sie. Marti ist eine von über 200 Personen aus mehr als 30 verschiedenen Nationen, darunter viele ehemalige Teammitglieder, die an der Konferenz der 1981 in Kanada gegründeten Organisation teilnahmen.

**Die «fünf B»**

PBI entstand aus der indischen «Friedensarmee» *Shanti Sena*, welche auf Gandhis Ideen aufbaute. Die Arbeitsgrundsätze von PBI sind: Engagement nur auf lokale Anfra-

ge, Gewaltfreiheit, Nichtparteinahme, Unparteilichkeit, Nichteinmischung in innere Angelegenheiten, Unabhängigkeit sowie das Konsensverfahren bei internen Entscheidungen.

Die im Konfliktgebiet angewandten Methoden sind als die «fünf B» zusammengefasst:

- Begleiten (Internationale Präsenz und Schutzbegleitung);
- Besuchen (Beziehungen schaffen und Kontakte pflegen);
- Beobachten und Berichten (Analysen und Informationsvermittlung);
- Bilden (Umgang mit Gewalt und gewaltfreie Konfliktbearbeitung lernen);
- «Backing» (Internationales Unterstützungsnetzwerk).

**Unabhängige Organisation**

Wie Claudia Marti abschliessend erwähnt, sei nicht nur die Arbeit vor Ort in den Konfliktgebieten wichtig, sondern auch die Arbeit von Unterstützungsgruppen in den Herkunftsländern. Interessierte können sich an das Schweizer Sekretariat an der Quellenstrasse 31 in 8005 Zürich melden (Homepage: [www.peacebrigades.org](http://www.peacebrigades.org)). Auch Spenden (PCK 80-20957-8) sind für die finanziell unabhängige Organisation lebenswichtig. Rigoberta Menchú Tum, guatemaltekische Friedensnobelpreisträgerin, schreibt: «Die Präsenz von PBI half uns nicht nur weiterzumachen, sondern bestä-

Nr. 9 von Felix Mendelssohn. Dazwischen rezitiert Sabine Ehrlich Texte von Ingeborg Bachmann, Friedrich Nietzsche und Platon.

Die Junge Kammerphilharmonie Winterthur ist ein Zusammenschluss von jungen Profimusikern aus der ganzen Schweiz und hat sich zum Ziel gesetzt, wenig bekannten Werken zur Popularität zu verhelfen.

**MUSIK UND DICHTUNG**

Barbara Wiederkehr

Am Samstag, 10. November, 20.00 Uhr konzertiert die Junge Kammerphilharmonie in der evangelischen Kirche Romanshorn.

Unter der Leitung von Steve Britt spielt die Junge Kammerphilharmonie die Serenata Notturmo von Wolfgang Amadeus Mozart, «Fratres» für Violine und Streichorchester und Schlagzeug von Arvo Pärt (Solist Martin Bauder) und die Streichersinfonie

**FERIENPASS MIT KUNST-  
RADFAHRERN**

Sonja Renggli

Siebzehn Steinacher Schüler und Schülerinnen besuchten im Rahmen des Ferienpasses das Schnuppertraining der Kunstradfahrer des ATB Romanshorn. Unter fachkundiger Leitung von Sonja Renggli und Bea Müller durften die 7–12-jährigen ihren Mut und ihre Geschicklichkeit auf dem Kunstvelo unter Beweis stellen. Neben dem Rad wurde jongliert, Seil gesprungen, Kopfstände geübt und auf Wippen balanciert. Konzentriert und mit viel Freude und Engagement haben die Kinder diesen unbekanntem Sport ausprobiert. Schnuppertrainings gibt es auch ausserhalb des Ferienpasses, jeweils am Dienstag von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Räbsamen Turnhalle in Romanshorn unter

**Gemeinden & Behörden****FAMILIE UND ALKOHOH**

Suchtfachstelle Oberthurgau

Familienangehörige, die mit einem Partner oder einer Partnerin mit Alkoholproblemen zusammenleben, leiden häufig unter Ängsten und Depressionen. Sie sind verzweifelt, isoliert, sie fühlen sich oft wert- und hilflos.

Trotzdem: Veränderung ist möglich! In 8 Kursabenden, geleitet durch die Suchtfachstelle Oberthurgau, erhalten Angehörige Informationen, um besser zu verstehen. Sie werden unterstützt, neue Wege auszuprobieren. Die ähnlichen Erfahrungen der anderen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer wirken sehr hilfreich, wie die Auswertung der bisher durchgeführten Kurse eindrücklich aufzeigten.

Der Kurs beginnt am 20.11.2001 und findet in 14-täglichem Rhythmus an Dienstagabenden in Romanshorn statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Suchtfachstelle Oberthurgau (Tel. 071 463

## AUFTAKT ZUR UNIHOCKEYSAISON 2001/2002

M. Zimmermann

Sämtliche Teams des Unihockeyclub Barracudas Romanshorn starteten an den vergangenen Wochenenden in ihre Meisterschaft.

### Sieg und Niederlage

Die 1. Mannschaft erreichte in ihren ersten beiden Spielen jeweils einen Sieg und eine Niederlage. Gegen die Flying Dutchs aus Frauenfeld setzte es eine 4:11-Schlappe ab. Ausschlaggebend waren fünf schwache Startminuten, in denen es den Barracudas nicht gelang die generische Offensive unter Kontrolle zu halten.

Dafür revanchierten sich die Romanshorn mit einem ebenfalls klaren 7:2-Sieg gegen die Hot Shots aus Bronschhofen. Die Hot Shots besaßen kaum eine Chance auf den Sieg, zumal die Barracudas von Spielbeginn weg das Heft in die Hand nahmen, zur Pause mit 5:0 führten und danach nichts mehr anbrennen liessen.

### Verhaltener Auftakt der Damen

Das Damenteam absolvierte bereits die zweite Meisterschaftsrunde. Der Saisonauf-

takt verlief jedoch auch dort eher verhalten. Auf einen 6:2-Sieg gegen Frauenfeld folgte im vierten Meisterschaftsspiel eine 2:4-Niederlage gegen Steckborn. Leider erfuhr, trotz einer aufopferungsvoll kämpfenden Damenmannschaft, der Spielverlauf im zweiten Match keine Wende. Damit verweilt das Damenteam vorerst auf dem guten vierten Tabellenrang.

### Einsatz der Junioren

Das in Mörschwil nur mit einem Wechselspieler angetretenen Romanshorn Junioren A Team zeigte zwar von Beginn weg viel Herz und Kampfgeist, hatten gegen Waldkirch-St. Gallen mit 3:8 letztendlich trotzdem das Nachsehen.

Im zweiten Spiel gegen Tägerwil konnte man wenigstens mit drei kompletten Blöcken spielen. Dies änderte jedoch nichts an der Tatsache, dass der Gegner in allen Belan-

gen überlegen war und die Romanshorn mit einer 0:10-Niederlage ein ordentliches Lehrgeld zahlen mussten.

Die Junioren B verzeichneten den besten Start in die neue Saison. Wusste man vorerst wenig über den ersten Gegner, war die Frage der Rollenverteilung spätestens mit der 17:1-Halbzeit-Führung klar beantwortet. Das bemitleidenswerte Team von Schaan wurde nun buchstäblich vorgeführt und mit dem Steinzeit-Resultat von 41:3 (!) erreichten die Barracudas wohl einen der höchsten Siege, die je im offiziellen Meisterschaftsbetrieb erreicht wurde.

Im zweiten Spiel gingen die jungen Romanshorn gegen Grabs-Werdenberg schnell mit 6:0 in Führung; jedoch plötzlich stand es nur noch 6:4. Diese «Warnung» wurde zum Glück von allen Spielern ernst genommen und vier weitere Treffer sorgten für den 10:4 Endstand.

**SEEBLICK** Romanshorn  
Anbieter: Publikationen der Gemeinde Romanshorn

«Hierher gehe ich, weil ich zum Material auch die Bastelideen bekomme»  
Frau Sandra Kelch, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



**Gourmet Helg**  
*aus Freude an gutem Essen*

Hausgemachte Teigwaren  
Ofenfrische Backwaren  
Ausgesuchte Traiteurartikel  
Frisches Gemüse und Früchte  
Brette Käsesuwahl

Partyservice:  
• vom Apéro bis zum Dessert •  
• vom Lunch bis zum Festessen •

Allestrasse 52  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 13 61

<< Räume zum Leben >>



**LIGEWA AG**  
Immobilientreuhand  
Bahnhofstrasse 3  
8590 Romanshorn

Telefon 071 463 34 64  
Fax 071 463 64 05  
www.ligewa.ch  
e-mail: info@ligewa.ch

Mitglied des Schweiz. Verbandes der Immobilientreuhänder 



Ihr Elektriker von vis-à-vis

**Elektro Calonder**  
Romanshorn  
071 463 41 41  
info@calonder.ch

www.calonder.ch

**SEEBLICK** Romanshorn

Nur mit dem Seeblick erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Samsach

Weitere Infos:  
Stroebel Text Bild Druck  
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Telefon 071-466 70 50  
Telefax 071-466 70 51  
E-Mail info@stroebele.ch

**Bühler**  
Bedachungen Bauspenglerei AG



■ 8590 Romanshorn ■ 8592 Uttwil  
Telefon 071 463 23 22 ■ Fax 071 461 12 44

**SERVICE-WOCHE**  
3. bis 10. November

Belag- und Kantenschleifen,  
Heisswachsen  
Ski (inkl. BFU) Fr. 40.-  
Snowboard Fr. 40.-  
Kinderski ab Fr. 20.-  
Schlittschuh Schleifen Fr. 8.-

**Saisonmiete**  
Kinderski Fr. 70.-

**Schöffeler Sport**  
Bahnhofstrasse 6  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 43 43, Fax 071 463 43 49

**Grosse Lager-Liquidation**

von den Marktvätern vor dem Garthel

**1/2 - 1/4 Preis**

Damen: Calson, Egnit, Ana, Piere, ...  
Herren: Fretzken, Colza, Fieber, ...  
Kinder: Elefantar, Richter, Ricosta, ...  
Sport: Adidas, Nike, Berleth, ...

**Botty**

Einbauschleifen, Hülsen, Kantenbohrer

## HAUPTVERSAMMLUNG DES MC ROMANSHORN

D. Jenni

Am 27. Oktober 2001 hat der Minigolf-Club Romanshorn seine alljährliche Hauptversammlung bei prozentual grosser Beteiligung abgehalten. Nachdem keine speziellen Traktanden, Anträge und Wahlen im Raume standen konnte die Versammlung zügig durchgeführt werden.

Dank verschiedener durchgeführten Anlässe (Jassabend, Bodenseecup, Cup in der Halle in Schlattigen) kann der Kassier einen im Verhältnis zum Clubvermögen ansprechenden Gewinnsaldo ausweisen. Die Revisoren haben die Kasse geprüft und die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

### Gute Ergebnisse an Einzelmeisterschaft

Der Präsident A. Krobath lässt das vergangene Jahr «Revue passieren» und streicht im Besonderen die guten Ergebnisse, welche an der Einzel-Schweizermeisterschaft, Mannschafts-Schweizermeisterschaft Damen und Herren erzielt wurden, hervor. Speziellen Dank gebührt den Spielern und Betreuern, welche zum Teil Ferien für diese Anlässe geopfert haben.

Der Spielleiter A. Caviezel macht einen Rückblick auf die im vergangenen Vereinsjahr durchgeführten internen Anlässe, welche durchwegs gut besucht waren. Zu erwähnen sind die Wintermeisterschaft, G a b e n - tisch-Runden, Senioren-Cup, interner Bodensee-Cup, Vereins-Meisterschaft, Grümpel-Turnier.

### Beachtliche Resultate

Der Leiter der Technischen Kommission, Remo Arnold, referiert über die auswärts gespielten Turniere. Erfreulicherweise nimmt jeweils eine beachtliche Anzahl Spieler des MC Romanshorn an auswärtigen Anlässen teil, welche teilweise sehr oft in den vorderen Rängen anzutreffen sind. Hervorzuheben sind speziell unsere Juniorin Yvonne Klukas und Junior Peter Verbeek, welche an der Einzel-Schweizermeisterschaft in Neuhausen den 2. Rang erreichten und auch an den übrigen mitgespielten Turnieren immer in

den vordersten Rängen rangieren. Nachträglich nochmals herzliche Gratulation. Bei der Mannschafts-Schweizermeisterschaft in Wetzikon konnten sich die Damen für die Nationalliga B qualifizieren und die Herren (welche in Rosshäusern zu spielen hatten) ihren Platz in der Nationalliga B verteidigen. Im Grossen und Ganzen darf auf ein erfreuliches Jahr für den MC Romanshorn zurückgeblickt werden.

### Mutationen

Bei den Mitgliedern stehen 6 Neueintritte 4 Austritten (wovon 3 aus gesundheitlichen Gründen) gegenüber. Im Vorstand tritt Peter Ribi zurück, im Moment erfolgt keine Neuwahl. Die übrigen Mitglieder des Vorstands bestehend aus A. Krobath (Präsident), Remo Arnold, Alfons Caviezel, Franz Heeb, Dorli Jenni und Dölf Mayr werden in globo bestätigt.

### Meisterschaften 2002 in Romanshorn

Nachdem sich kein Club für die Durchführung der Ostschweizer Meisterschaften gemeldet hat, wird der MC Romanshorn im nächsten Jahr am 24.3.2002 die Ostschweizer Meisterschaft und am 1.9.2002 die Schüler-Meisterschaft durchführen.

Auch bei den Minigolfern ist Doping kein Fremdwort, die neue Liste ist am 1.9.2001 erschienen.

### Ausklang mit gemütlichem Teil

Anschliessend an die Hauptversammlung, welcher ein Nachtessen voranging, konnte zum ausgedehnten gemütlichen Teil übergegangen werden.

## «HÄNGENDE GÄRTEN» ISRAELS IN ROMANSHORN

Mark Kilchmann-Kok

Ein Eindruck der monumentalen Gartenanlage in Haifa, Israel, welche im vergangenen Mai mit mehreren tausend Delegierten aus allen Teilen der Welt eröffnet wurde und von Publikum und Presse als «Hängende Gärten» oder «Oase des Friedens» gepriesen werden.



Als einer der Schweizer Vertreter war der Trogener Walter Weber mit dabei und schilderte seine Eindrücke an einem Diaabend in Romanshorn. Bahá'í aus verschiedenen Gemeinden der Ostschweiz und des Fürstentum Liechtensteins feierten bei dieser Gelegenheit auch den Geburtstag des Báb, um dessen Grabmal sich diese Anlage ausdehnt. Der Báb war der Vorläufer oder Ankündiger der Bahá'í-Offenbarung – ähnlich Johannes dem Täufer im Christentum – und wirkte von 1844 bis 1850 im damaligen Persien. In dieser Zeit starker Messiaserwartungen in vielen Religionen, vor allem im Christentum und Islam, fand seine Botschaft auch in Europa Beachtung (beispielsweise beim rus-

## ZOLLSCHACHTURNIER IM HOTEL SCHLOSS

A. Meier

Am Samstag, 10. November findet im Hotel Schloss in Romanshorn das Zollsachturnier statt. Unter dem Motto «Wer wird Schweizer Zollsachmeister?» nehmen dieses Jahr auch einige Kollegen aus dem benachbarten Vorarlberg teil. Spielbeginn ist um 09.00 Uhr in der Schlossstube. Gespielt werden 6 bis 7 Runden Schnellschach nach Schweizersystem.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

# RAIFFEISEN

## Tipp: Vorsorgeplan 3

### ROMANSHORNER AGENDA

9. bis 17. November

Jeden Freitag Wochenmarkt beim Schuhhaus Kunz, vis-à-vis Coop, 08.00–11.00 Uhr

#### Freitag, 09. November

- Vernissage, Aquarell-Ausstellung vom «Inseli» von Rolf Huber, Ansprache Gertrud Schneider, Musik «Appenzeller Frauentriichmusig», 19.00 Uhr im Hotel Schloss

#### Samstag, 10. November

- Antik- und Sammlermarkt, 07.00–16.00 Uhr auf dem alten Fähreplatz
- Ausstellung vom «Inseli» von Rolf Huber, 10.00–15.00 Uhr im Hotel Schloss. Versteigerung durch Christoph Sutter, zu Gunsten SOS Kinderdorf, 16.00 Uhr Hotel Schloss

- Saujassen, Kath. Arbeiterverein, KAB, 19.00 Uhr im kath. Pfarreiheim

#### Sonntag, 11. November

- Laiensonntag mit Laienpredigt, Evang. Kirchgemeinde, 09.30 Uhr in der evang. Kirche Romanshorn

#### Mittwoch, 14. November

- Sportartikelbörse, Gemeinnütziger Frauenverein, 09.00–18.00 Uhr in der Tiefgarage Kantonbank Hubzelg
- Beginn Nothilfekurs, Samariterverein, 19.30 Uhr im Mehrzweckgebäude

#### Donnerstag, 15. November

- «Ganzheitliches Augentraining: Wieder besser sehen!» Volksgesundheit, im Hotel Schloss, Kurs: 5 x 2 Std., Kursgeld: Fr. 170.–

#### Freitag, 16. November

- Hauptversammlung, Fussballclub, Clubhaus FC

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 461 19 80 oder per e-Mail [Touristik@romanshorn.ch](mailto:Touristik@romanshorn.ch), mindestens

## SAUJASSEN 2001 – NEU BEREITS UM 19.00 UHR

KAB und Pfarrei St. Johannes Romanshorn

Am Samstag, 10. November um 19.00 Uhr, beginnt im kath. Pfarreiheim Romanshorn das traditionelle Saujassen mit Lotto. Gemütliche Runde vom einfachen Handjass mit Deutschweizer Karten. Geeignet auch für Familien mit Kindern. Preisverteilung mit einem Stück der Sau sowie eine heisse Wurst mit Brot für alle Teilnehmer/innen. Nach dem Jassen ist Lotto mit schönen Preisen angesagt. Herzliche Einladung an alle von Jung bis Alt.

## SPORTARTIKELBÖRSE

S. Müller

Die Sportartikelbörse beruht auf Freiwilligenarbeit. Sie wird wechselnd von der Frauengemeinschaft und vom Gemeinnützigen Frauenverein durchgeführt.

Moderne Sportartikel, sauber und ganz, wechseln ihren Besitz. Kindergrößen sind besonders begehrt. Wegen mangelnder Nachfrage werden weder Langlaufartikel noch Alltagskleider angenommen. Besuchen Sie uns!

Am Mittwoch, 14. 11. 2001 im Einkaufszentrum Hubzelg, Tiefgarage Kantonbank  
Annahme: 09.00–11.30 Uhr  
Verkauf: 14.00–16.00 Uhr  
Auszahlung und Rücknahme: 16.00–17.30 Uhr

## Treff-Punkt

Marktplatz

Liebe Leserinnen und Leser, hier soll der Platz sein, wo Ihre Meinung gefragt ist, die Leserschaft zum Mitdenken und Mitdiskutieren angeregt werden soll. Sie sollen Bezug nehmen zu aktuellen Themen, vorzugsweise örtliche Themen.

Um einen fairen Meinungsaustausch zu gewährleisten, gelten folgende Regeln:

- Auf einen Leserbrief gehört Name und Vorname und die vollständige Adresse. In begründeten Fällen kann auf die Nennung der Schreibenden verzichtet werden. Hier entscheidet die Gemeinde.
- Die Leserbriefe sind weder verleumde-

risch, rassistisch noch beruhen sie auf Mutmassungen. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Briefe zurückzuweisen.

- Ein Leserbrief soll nicht länger als 3 Zeilen zu 1'000 Anschlägen sein. Die Gemeinde behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
- Es sollen möglichst viele zu Wort kommen. Bei eifrigen Schreibenden behält sich die Gemeinde das Recht vor, einzelne Beiträge nicht zu veröffentlichen oder eine Diskussion abzubrechen, wenn sie sich nur noch im Kreise dreht.
- Über Leserbriefe wird keine Korrespondenz geführt.



Nur mit dem Seeblick erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Samsach

Weitere Infos:  
Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Telefon 071-466 70 50  
Telefax 071-466 70 51  
E-Mail [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

Macht d'Computer nicht was ICH will, so frage ICH einfach  
446 35 24 Jörg Bill!  
«Ausschneiden und an den PC kleben»